

großmüthiger Herr Hofrath!

Seid Ihnen sind mir unter Ihrer Güte mit den
Günstigungen für das Jahr fast belyäufig, wie wolken
wie das Gedächtniß eines dankwürdigen Tages feiern
werden, um wolken vor einem Jahrhundert ein adler
fürst des habebüchlichen Kaiserhauses unserer und
in Kindesalter stehender Linge eine kleine Platte
Hut, an der Sie wappen, gediegen mit zu hohem
Blüthen sich entfalten sollte.

Oftes als Kind gedanken mir in diesen Tagen der
gastlichen Aufnahme der deutschen Jugend durch
und Ihre wappenden Zeichen.

Zu den freundlichen Freunden, welche bei solcher
Rückkehr in unsere Lande wach warten, gesetzt
die Führung an jene Gabe in der Aufnahme

unserer nationalen Kunst, in welcher sich an einigen
der wichtigsten Kunststätten des Vaterlandes die
Thatfache vollzog, dass die Förderung der dramatischen
Kunstgattungspflichten, welche bei diesen Kunstfreunden
bekannt voraussetzt gewesen war, in die Hände sehr
wenig würdiger Männer des Kunstwesens, beson-
dere gelangt war.

Schwer und tief war das Bedürfnis nach solch' künstlerischer
Förderung allenthalben empfunden worden. Der
Einflussbereich der deutschen Sprache wachte in geistlicher
Richtung zu verschärfen. Solche Bestrebungen künstlerischer
Männer, die dem Verfall fallen dieses Theaters wollen, waren
gegründet, sie zu fördern, wie in Düsseldorf, und
in dem Ansehen Kunstwürdigem gründlich.

Da demnach endlich ein besserer Weg für die deutsche
Aufmerksamkeit an diesen künstlerischen Theatern
stehen an die Spitze ihrer geistlichen Kunstwerke
Leiter.



Mit dem künftigen Lichte waren auf Sie,
gegründet. Wie fassen Sie mit feindlich
bauenden Geizern die Niederlage des Tages,
an welchem Sie vor fünfzigjährigen Tugenden zum
Grafen des künftigen Staats in München kommen
werden. Sie stellen dann einen Hofstaat mit der
künftigen Besondere, welche zum Teil mit Tages
für diese auf Goldlagern ist und welche auf Sie nicht
begrenzt ist. In München, Wien und Wien
haben Sie unsere Kunst die unerschöpfliche Kunst
geliefert.

Wie haben Sie die hervorragenden Vorkämpfer
künftiger Besondere zu ganz unheimlichen Weltjahren
nügen, Sie haben die dritte Säulenlinie der künftigen
für die des Jahres vom Arden mit der Verfassung für
Hauptlagen ungleiches Gelingen und werden die künftigen
Künste mit diesen nach dem gemeinsamen Fache, dem
Wort Kunst, Sie arbeiten diesen an der Flur zu bringen.

Von dieser Art des Aufbaus, der Lönigschönen erobert, Sie das vornehmste
Ziel und auch das, was Ihnen in der letzten Zeit
feststeht, wenn in Sie an der Hand der Handlung, die Sie
sich ^{abgeben} ~~bestimmen~~ Frankreich wie in einzelnen Müssen
wieder heimlich auf unsere Seite, Molins und Louis
meyer's Pflichten unter die Hand, und die Abhaltung der
unserer diplomatischen Dienste gewinnend das Herz auch
auf den modernen Staat.

So waltet allenfalls in Ihrer Führung ein fester Geist und
galt das Ziel des Staatsdienstes als das Ziel. Daraus resultiert
nicht nur, die Geldmacht und dieses Bewusstsein, ein
Spekulation in Konkurrenz und in der ^{Handlung} ~~Führung~~ des
Büros. Die Müssen werden mehrheitlich bewegt und sehr
genügend, und die höchsten Ziele mittel der ~~Handlung~~
Konvention, das
rationalen mit allem Bewusstsein, das Sie die
Konvention und bilden sich auch zu festeren
reellen Hinsicht.

Ich spreche Sie, freigesetzter Hand, am heutigen Tage, an welcher
Sie das fünfte Lönigen Ihre Bestimmung befestigen, in
dank für die sagendste Tätigkeit, welche Sie in
ganzem.

Möge ein göttliches Gedeihen Sie noch lange auf in
Erfolge erhalten und Ihnen die höchste Fruchtbarkeit
bewahren, mit welcher Sie Unvergleichliches für
unseren Staat geleistet haben und so sehr
wie noch lange länger werden.
Wie genügen Sie in der
der Sachverständigen Mitglieder des L. K. Hofraths.